



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 31. Juli 2009 spiegelte der Rückgang um 6 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 1,8 Milliarden € auf 198,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 0,3 Milliarden € auf 302,4 Milliarden € ab. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) erhöhte sich um 4,3 Milliarden € auf 772,8 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 15,5 auf 141,6 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 27,5 Milliarden € auf 567 Milliarden €. Am 29. Juli 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 88,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 94,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Am 30. Juli 2009 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 30,2 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 9,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,2 Milliarden € (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 208,7 Milliarden € (gegenüber 195,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen in der Woche zum 31. Juli 2009 um 1,3 Milliarden € auf 4,2 Milliarden €.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute

Aktiva	24.7.2009	31.7.2009	7.8.2009	14.8.2009
1 Gold und Goldforderungen	232 126	232 120	232 117	232 118
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	159 626	159 614	158 023	158 429
2.1 Forderungen an den IWF	16 840	17 108	17 021	17 093
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	142 786	142 506	141 002	141 335
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	62 639	61 226	60 771	61 288
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 947	18 712	17 535	17 924
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 947	18 712	17 535	17 924
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	789 848	775 730	761 631	727 458
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	88 273	94 780	80 785	73 596
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	701 456	680 780	680 732	653 646
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	96	151	95	207
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	23	19	19	9
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	23 989	24 301	24 016	22 607
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	305 619	306 611	308 826	311 542
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	2 901	4 232	5 554	7 033
7.2 Sonstige Wertpapiere	302 719	302 379	303 272	304 510
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	36 230	36 230	36 230	36 230
9 Sonstige Aktiva	237 824	239 548	236 745	234 162
Aktiva insgesamt	1 867 848	1 854 093	1 835 895	1 801 757
Passiva	24.7.2009	31.7.2009	7.8.2009	14.8.2009
1 Banknotenumlauf	768 445	772 801	775 034	772 829
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	389 811	394 844	404 144	375 003
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreservguthaben)	194 492	186 105	182 116	264 188
2.2 Einlagefazilität	195 315	208 737	222 024	110 812
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	3	3	3	3
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	260	298	245	246
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	167 243	151 699	124 622	123 373
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	157 174	141 649	114 467	113 326
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	10 070	10 050	10 155	10 047
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	107 028	98 261	98 339	98 758
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 425	3 207	3 085	3 598
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	12 387	13 993	12 235	12 017
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	12 387	13 993	12 235	12 017
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 436	5 436	5 436	5 436
10 Sonstige Passiva	152 057	152 799	152 000	149 742
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	187 797	187 797	187 797	187 797
12 Kapital und Rücklagen	72 960	72 958	72 959	72 959
Passiva insgesamt	1 867 848	1 854 093	1 835 895	1 801 757

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 31. Juli 2009: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
29. Juli 2009	Euro/CHF-Devisenswapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	20,5 Mrd. CHF	18,9 Mrd. CHF
30. Juli 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	42,4 Mrd. USD	39,8 Mrd. USD
30. Juli 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen	0,2 Mrd. USD	0,1 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 7. August 2009: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
5. August 2009	Euro/CHF-Devisenswapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	18,9 Mrd. CHF	18,5 Mrd. CHF
6. August 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	39,8 Mrd. USD	40,2 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 14. August 2009: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
12. August 2009	Euro/CHF-Devisenswapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	18,5 Mrd. CHF	17,6 Mrd. CHF
13. August 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	40,2 Mrd. USD	45,2 Mrd. USD
13. August 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	4,8 Mrd. USD	0,5 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit den befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank und der Schweizerischen Nationalbank beziehungsweise dem Federal Reserve System durchgeführt. Das Euro/CHF-Devisenswapgeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung.

auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 8,4 Milliarden € auf 186,1 Milliarden €.

In der Woche zum 7. August 2009 spiegelte der Rückgang um 3 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) ging aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften US-Dollar um 0,2 Milliarden € auf 198 Milliarden € zurück. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 0,9 Milliarden € auf 303,3 Milliarden €. Der **Banknotenlauf** (Passiva 1) stieg um 2,2 Milliarden € auf 775 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 27,2 Milliarden € auf 114,5 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 27,4 Milliarden € auf 539,6 Milliarden €. Am 5. August 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 94,8 Milli-

arden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 80,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 222 Milliarden € (gegenüber 208,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) nahmen in der Woche zum 7. August 2009 um 1,3 Milliarden € auf 5,6 Milliarden € zu.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um vier Milliarden € auf 182,1 Milliarden €.

In der Woche zum 14. August 2009 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,6 Milliarden € auf 198,7 Milliarden €. Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit den befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank und der Schweizer-

rischen Nationalbank bzw. dem Federal Reserve System durchgeführt. Das € / CHF-Devisenswapgeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 1,2 Milliarden € auf 304,5 Milliarden €. Der **Banknotenlauf** (Passiva 1) sank um 2,2 Milliarden EUR auf 772,8 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 1,1 Milliarden € auf 113,3 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 77 Milliarden € auf 616,6 Milliarden €. Am 12. August 2009, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 80,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 73,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein längerfristiges Refinanzierungsgeschäft in Höhe von 38,3 Milliarden € mit einer Laufzeit von einem Monat fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 30,7 Milliarden € wurde abgewickelt.

Am 13. August 2009 wurde ein längerfristiges Refinanzierungsgeschäft in Höhe von 33,7 Milliarden € mit einer Laufzeit von drei Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 13 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 10,7 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 11,9 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,2 Milliarden € (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 110,8 Milliarden € (gegenüber 222 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen in der Woche zum 14. August 2009 um 1,5 Milliarden € auf sieben Milliarden €.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 82,1 Milliarden € auf 264,2 Milliarden €.